

13. Danksagungen

Herrn Prof. Dr. med. D.T. Pham danke ich für seine stets großzügige Unterstützung meiner wissenschaftlichen und klinischen Tätigkeit, für zahlreiche Anregungen sowie für die Bereitstellung optimaler Arbeitsbedingungen.

Meinen Lehrern und Mentoren Prof. Dr. med. J. Wollensak, Prof. Dr. med. H. Laqua und Prof. Dr. R. Birngruber bin ich ebenfalls zu großem Dank verpflichtet.

Einen herzlichen Dank auch an Frau Dr. med. Heike Häberle für die freundschaftliche und kollegiale Unterstützung, insbesondere durch die Schaffung von zeitlichen Freiräumen, während der Ausarbeitung der Untersuchungen.

Ebenso geht mein großer Dank an zahlreiche Kollegen in Klinik und Wissenschaft, die meinen Weg unterstützend begleiteten. Stellvertretend seien hier die Herren Prof. Dr. med. Hans Hoerauf und Prof. Dr. med. Johann Roider für Ihre freundschaftliche Mitwirkung genannt.

Bedanken möchte ich mich ebenso bei der Herbert Funke-Stiftung, Berlin, und der Firma 4Optics AG, Lübeck, für die großzügige Unterstützung bei der Durchführung meiner wissenschaftlichen Untersuchungen.

Auch meiner Frau, Nasila Nouniaz-Wirbelauer, sowie meinem Vater, Horst Wirbelauer, und meiner Schwester, Cathrine Wirbelauer, möchte ich an dieser Stelle für Ihre Motivation und Geduld während der Entstehung dieser Arbeit herzlich danken.